

## IMPATD DS 2

Seite 1 von 7

Ausstellungsdatum: 23.12.2014

Überarbeitete Fassung Nr.: 1

### ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

#### 1.1 Produktidentifikator

Produkt: ImPath DS2  
Katalognummer: 47244

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung: Immunhistochemie (IHC)

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

HERSTELLER: PathCom Systems, Inc.  
E-MAIL-ADRESSE: info@pathcomx.com  
6759 Sierra Ct. Ste#B  
Dublin, CA 94568

#### VERTREIBER

#### A. MENARINI DIAGNOSTICS DEUTSCHLAND

Division der BERLIN-CHEMIE AG  
Glienicke Weg 125  
12489 Berlin

#### 1.4 Notrufnummer

Tel. 925-829-5500 (9 bis 18 Uhr PST, Mo-Fr)

### ABSCHNITT 2: GEFAHRENIDENTIFIKATION

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifizierung (1272/2008/EG)

Physikalische und chemische Gefahren  
Gefahren für die menschliche Gesundheit  
Umwelt

Nicht klassifiziert  
Nicht klassifiziert  
Nicht klassifiziert

Klassifizierung (1999/45/EWG) Nicht klassifiziert

#### 2.2 Kennzeichnungselemente

Enthält: ETHYLENGLYKOL-MONOMETHYLETHER  
Kennzeichnung entspricht der Verordnung Nr. 1272/2008/EG



Signalwort

Warnung

Gefahrenhinweis(e)

H303  
H319

Kann bei Verschlucken schädlich sein.  
Verursacht schwere Augenreizungen.

Sicherheitshinweis(e)

P261  
P305 + P351 + P338

Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.  
BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam  
mit Wasser spülen.

Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

#### 2.3 Sonstige Angaben

Keine

### ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

ETHYLENGLYKOL-MONOMETHYLETHER < 10 %

CAS-Nr.: 109-86-4

EC-Nr.: 203-713-7

Klassifizierung (1272/2008/EG)  
Entzündliche Flüssigkeit. 3 - H226

Klassifizierung (67/548/EWG)  
R10

# SICHERHEITSDATENBLATT



## IMPATH DS 2

Seite 2 von 7

Ausstellungsdatum: 23.12.2014

Überarbeitete Fassung Nr.: 1

Repr. Tox.1B – H360  
Akute Tox. 4 – H302  
Akute Tox. 4 – H312  
Akute Tox. 4 –H332

Repr. 2 – R60-61  
Xn; R-20/21/22

N-ALKYLDIMETHYLBENZYLAMMONIUMCHLORID < 0,05 %

CAS-Nr.: 8001-54-5

EC-Nr.: Nicht gelistet

Klassifizierung (EG 1272/2008)

Akute Tox. 4 – H302

Akute Tox. 4 – H312

Hautätz. 1B – H314

Akut wassergefährdend 1 – H400

Klassifizierung (67/548/EWG)

Xn; R21/22

C; R34

N;R50

TRIZMA BASE

CAS: 77-86-1

< 1 %

EC-Nr.: 201-064-4

Klassifizierung (1272/2008/EG)

Hautreiz. 2 H315

H319

STOT SE 3 H335

Klassifizierung (67/548/EWG)

Xi: 36/37/38

Den vollen Wortlaut der R-Sätze und H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

#### **ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN**

##### **4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Einatmen

Bei Einatmung von Sprühnebel: Betroffene Personen an die frische Luft bringen und ruhigstellen. Bei anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung durchführen. Sofort einen Arzt zuziehen!

Verschlucken

FÜHREN SIE BEI EINER BEWUSSTLOSEN PERSON NIEMALS ERBRECHEN HERBEI UND FLÖSSEN SIE DIESER NIEMALS FLÜSSIGKEITEN EIN! Mund gründlich spülen. Bei anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Hautkontakt

Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen und die Haut mit Wasser und Seife waschen. Schnell ärztliche Hilfe suchen, falls die Symptome nach dem Waschen andauern.

Augenkontakt

Augen sofort mit viel Wasser spülen, Augenlider dabei hochziehen. Etwaig vorhandene Kontaktlinsen unbedingt vor dem Spülen herausnehmen. Mindestens 15 Minuten lang die Spülung fortsetzen. Für medizinische Versorgung sorgen und Sicherheitsdatenblatt mitbringen.

##### **4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Einatmen.

Kann Husten oder eine leichte Reizung verursachen.

Verschlucken

Kann bei Verschlucken Unwohlsein hervorrufen.

Hautkontakt

Kann bei Kontakt Rötungen und Reizungen der Haut hervorrufen.

Augenkontakt

Kann eine Augenreizung hervorrufen.

##### **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine speziellen Erste-Hilfe-Maßnahmen vermerkt.

#### **ABSCHNITT 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**

##### **5.1. Löschmittel**

Löschmittel

Dieses Produkt ist nicht entzündlich. Löschmittel verwenden, die für die umgebenden Materialien geeignet sind.

##### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Gefährliche Verbrennungsrückstände

Keine unter normalen Bedingungen.

Außergewöhnliche Brand- und Explosionsgefahren

Keine.

##### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Spezielle Brandbekämpfungsverfahren

Keine speziellen Brandbekämpfungsverfahren festgelegt.  
Schutzmaßnahmen bei Feuer  
Schutzausrüstung verwenden, die für die umgebenden Materialien geeignet ist.

### **ABSCHNITT 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

#### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Einatmung von Sprühnebel und Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Schutzhandschuhe, Schutzbrillen und adäquate Schutzkleidung verwenden. Für persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

#### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen.

#### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Undichtheit wenn möglich ohne Risiko beseitigen. Verschüttetes Produkt mit saugfähigem Material entfernen. Mit reichlich Wasser spülen, um den Bereich des verschütteten Produkts zu reinigen. Kontaminierende Substanzen nicht in Wasserquellen oder Abwasserleitungen gelangen lassen.

#### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Schutzkleidung tragen, wie in Abschnitt 8 dieses Sicherheitsdatenblatts beschrieben.

### **ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG**

#### **7.1. Vorsichtsmaßnahmen für eine sichere Handhabung**

Ein Verschütten und den Kontakt mit der Haut und den Augen vermeiden. Es ist eine gute persönliche Hygiene erforderlich. Hände und kontaminierte Stelle vor dem Verlassen des Arbeitsplatzes mit Wasser und Seife waschen.

#### **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Im Originalbehälter aufbewahren. Bei angegebener Temperatur lagern. Siehe Produktetikett.

Lagerungsklasse: Siehe Produktdatenblatt.

#### **7.3. Besondere Endverwendung(en)**

Die identifizierten Anwendungsbereiche für dieses Produkt sind in Abschnitt 1.2 detailliert aufgelistet.

### **ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN**

#### **8.1. Zu überwachende Parameter**

Name: ETHYLENGLYKOL-MONOMETHYLETHER

Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz UK – 8 Stunden TWA: 0,3 mg/m<sup>3</sup> UK – 15 min STEL: Nicht festgelegt

#### **8.2. Expositionsbegrenzung**

##### **Schutzausrüstung**

Undurchlässige Schutzhandschuhe und Schutzbrillen

##### **Betriebsbedingungen**

Augenwaschstation vorsehen.

##### **Bauliche und anlagentechnische Maßnahmen**

Für eine angemessene Belüftung sorgen. Für die Einhaltung der Expositionsgrenzwerte am Arbeitsplatz sorgen und das Risiko des Einatmens von Spray auf ein Minimum reduzieren.

##### **Atemschutzausrüstung**

Keine speziellen Empfehlungen vorhanden. Eine Atemschutzausrüstung muss allerdings zwingend verwendet werden, wenn der empfohlene allgemeine Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz überschritten wird.

##### **Handschutz**

Bei Gefahr von Hautkontakt geeignete Schutzhandschuhe tragen. Es müssen nach Absprache mit dem Handschuh-Anbieter, der Informationen über die Durchdringungszeit des Handschuhmaterials zur Verfügung stellt, die jeweils geeignetsten Handschuhe ausgewählt werden. Es wird empfohlen, Nitrilhandschuhe zu benutzen. Achtung: Es ist möglich, dass die Flüssigkeit in diese Handschuhe eindringt. Es empfiehlt sich, die Handschuhe häufig zu wechseln.

##### **Augenschutz**

Bei Spritzgefahr Schutzbrille oder Gesichtsschutz tragen.

##### **Sonstige Schutzvorrichtungen oder Schutzausrüstungen**

Geeignete Kleidung tragen, um jeder Möglichkeit eines Hautkontakts vorzubeugen.

##### **Hygienemaßnahmen**

IM ARBEITSBEREICH NICHT RAUCHEN! Hände nach Ende jeder Arbeitsschicht sowie vor dem Essen, Rauchen oder Toilettenbenützung waschen. Verschmutzte, feuchte oder kontaminierte Haut sofort waschen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke





## ImPath DS 2

Seite 6 von 7

Ausstellungsdatum: 23.12.2014

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandnummer

Nicht anwendbar.

### 14.3. Transportgefahrenklasse(n)

Nicht anwendbar.

### 14.4. Verpackungsgruppe

Nicht anwendbar.

### 14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährdender/meeresverschmutzender Stoff  
Nr.

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender

Keine

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL73/78-Übereinkommens und gemäß IBC-Code:

Nicht anwendbar.

## ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Zugelassenen Richtlinien im Zusammenhang mit den Verfahren und Praktiken

Klassifizierung und Kennzeichnung von gefährlichen Transportstoffen- und -zubereitungen. Sicherheitsdatenblätter für Stoffe und Zubereitungen.

Hinweise und Leitlinien

Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz EH40

EU-Recht

Verordnung (EU) Nr. 453/2010 vom 20. Mai 2010 Anhang II und Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rats vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen zur Änderung bzw. Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 mit entsprechenden Änderungen. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rats vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Chemikalienagentur, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission einschließlich der entsprechenden Änderungen.

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung (*Chemical Safety Assessment*) wurde nicht durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: WEITERE INFORMATIONEN

Allgemeine Informationen Dieses Material sollte nur von geschulten Personen verwendet werden.

SDS-Nr.: Überarbeitete Fassung Nr. 1

Datum: 08.11.2012

R-Sätze in vollständigem Wortlaut

R20/21/22 Gesundheitsschädlich bei Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut

R34 Verursacht Verätzungen durch radioaktiven Zerfall

R36 Reizt die Augen

R10 Entzündlich

R60-61 Kann die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen bzw. kann das Kind im Mutterleib schädigen

H-Sätze in vollständigem Wortlaut

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken

H303 Kann bei Verschlucken schädlich sein

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden

H315 Verursacht Hautreizungen

H319 Verursacht schwere Augenreizungen

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen

H335 Kann die Atemwege reizen

H360 Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen bzw. kann das Kind im Mutterleib schädigen

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen

### Haftungsausschluss

Die Informationen beziehen sich nur auf dieses bestimmte Produkt und nicht auf solche Stoffe, die in Kombination mit irgendwelchen anderen Stoffen oder Verfahren verwendet werden. Die in diesem Datenblatt enthaltenen Informationen gelten zum Zeitpunkt der Veröffentlichung nach bestem Wissen und Gewissen des ausstellenden Unternehmens als korrekt und zuverlässig. Eine Gewähr oder Zusicherung für Richtigkeit, Zuverlässigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen kann jedoch nicht übernommen werden. Es liegt in der Verantwortung des Anwenders die Anwendbarkeit der Informationen für seine spezielle Anwendung sicherzustellen.